

Deutsch Dexway Beruflich - Niveau C1 - Kurs 1

Lernziele: In diesem Block wird der/die Schüler/-in lernen, das Aussehen einer Person gemäß ihres Alters und Körperbaus genau beschreiben zu können. Er/sie wird sich in Situationen, die mit der Theater- und Kunstszene im Zusammenhang stehen, korrekt ausdrücken können, ebenso im Bezug auf Themen wie Politik und Wissenschaft. Gleiches gilt für Gespräche über Erfahrungen und Gebräuche der Vergangenheit, sowie für geografische Bezeichnungen und Wegbeschreibungen. Im übrigen bietet dieser Block eine Wiederholung der wichtigsten Verbzeiten der Gegenwart, der Vergangenheit und der Zukunft.

Einheit 1

Eine neue Theatergruppe I - I

Mittels einer Reihe von interaktiven Übungen zur Vorstellung und Erkennung des Wortschatzes und ihrer Verknüpfung mit Bild- und Tondokumenten, in denen der/die Schüler/-in zum einen den vorgestellten Wortschatz den entsprechenden Bildern zuordnen muss und zum anderen die gehörten Texte wiederholen muss, sowie durch den Einsatz von Videos mit Dialogen, die Situationen aus dem deutschen Alltag vorstellen, werden stufenweise die folgenden Inhalte entwickelt:

Konzepte:

- Wissenschaftliches Arbeiten, Schule und Universität.
- Die verschiedenen Funktionen des Präsens.
- Die unmittelbare Zukunft.

Lernmittel:

- Vorführung von Videoaufnahmen von Dialogen im Kontext des deutschen Alltagslebens mit anschließenden Verständnisfragen zum Inhalt.

- Erkennung und Zuordnung des Wortschatzes anhand von Bildern und Text.

- Weitere interaktive Übungen des Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und danach Fragen dazu beantworten muss.

Wortschatz:

- Wissenschaftliches Arbeiten, Schule und Universität.
- Die verschiedenen Bedeutungen des Verbs werden.
- Weitere Ausdrücke aus verschiedenen Themenbereichen.

Eine neue Theatergruppe I - II

Durch den Einsatz einer Reihe von interaktiven Übungen zur Anwendung der Grammatik und des Wortschatzes, ihrer Verknüpfung mit Bild- und Tondokumenten, sowie durch verschiedene Aufgabenstellungen, die der/die Schüler/-in aktiv auf mündliche oder schriftliche Weise erfüllen muss, werden stufenweise die folgenden Inhalte entwickelt:

Konzepte:

- Wissenschaftliches Arbeiten, Schule und Universität.
- Die verschiedenen Bedeutungen des Verbs werden.
- Die verschiedenen Funktionen des Präsens.
- Die unmittelbare Zukunft.

Lernmittel:

- Ergänzung von Sätzen durch den korrekten Einsatz der erarbeiteten grammatikalischen Formen der Gegenwart und Zukunft.

- Weitere interaktive Übungen des Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und danach Fragen dazu beantworten muss.

- Interaktive Aufgaben zur Überprüfung der gelernten Grammatik, in denen der/die Schüler/-in entscheiden muss, ob ein vorgegebener Text oder Dialog korrekt ist und ihn, falls dies nicht der Fall sein sollte, eigenständig korrigieren muss.

- Interaktive Aufgaben des Hör- und Leseverständnisses, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und liest und im Anschluss Worte im Text durch Synonyme ersetzen muss.

Wortschatz:

- Wissenschaftliches Arbeiten, Schule und Universität.
- Die verschiedenen Bedeutungen des Verbs werden.
- Weitere Ausdrücke aus verschiedenen Themenbereichen.

Eine neue Theatergruppe I - III

In dieser Einheit werden der Wortschatz und die Grammatik, die in den vorigen Einheiten vorgestellt wurden, in verschiedenen interaktiven Übungen zur Anwendung gebracht. Hierzu dienen unter anderen mit Bild- und Tondokumenten verknüpfte Übungen, in denen der/die Schüler/-in die richtigen Worte erkennen oder aber Sätze angemessen ergänzen muss, oder auch Videos mit Dialogen, die

Situationen aus dem deutschen Alltag vorstellen, sowie Übungen, in denen er/sie die richtige Aussprache des Deutschen trainieren kann:

Konzepte:

- Wissenschaftliches Arbeiten, Schule und Universität.
- Die verschiedenen Bedeutungen des Verbs werden.
- Die verschiedenen Funktionen des Präsens.
- Die unmittelbare Zukunft.
- Das Buchstabieren im Deutschen.

Lernmittel:

- Weitere interaktive Übungen des Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und danach Fragen dazu beantworten muss.
- Übung zum Buchstabieren im Deutschen mittels Video- und Tonaufnahmen, die der/die Schüler/-in wiederholen muss.
- Ergänzung von Sätzen durch den korrekten Einsatz der erarbeiteten grammatikalischen Formen der Gegenwart und Zukunft.
- Interaktive Aufgaben zur Überprüfung der gelernten Grammatik, in denen der/die Schüler/-in entscheiden muss, ob ein vorgegebener Text oder Dialog korrekt ist und ihn, falls dies nicht der Fall sein sollte, eigenständig korrigieren muss.
- Interaktive Übungen, in denen der/die Schüler/-in die passende Präposition auswählen muss.
- Synchronisierung von Videoaufnahmen von Dialogen im Kontext des deutschen Alltagslebens.

Wortschatz:

- Wissenschaftliches Arbeiten, Schule und Universität.
- Die verschiedenen Bedeutungen des Verbs werden.
- Weitere Ausdrücke aus verschiedenen Themenbereichen.

Was wird gleich passieren?

Der Schüler nimmt an einer Klasse teil, in der ein muttersprachlicher Lehrer dem Schüler Fragen stellt und verschiedene Aktivitäten vorschlägt. Der Schüler interagiert mittels vorgegebener Dialoge mit dem Lehrer. Gleichzeitig bewertet der Lehrer seinen Schüler und informiert ihn mittels unserer exklusiven dexway-Methode sowohl schriftlich wie mündlich, und kann ihm somit spezifische Begriffe, die Aussprache usw. erklären.

Zusätzlicher Wortschatz

Wiederholung des Wortschatzes und der sonstigen Kenntnisse, die der Schüler bislang erlangt hat.

Test

In der letzten Lektion dieser Einheit findet der Schüler Übungen verschiedener Arten vor, die zur Konsolidierung und Beurteilung der grammatikalischen Kenntnisse gedacht sind, die in vorherigen Lektionen erworben wurden.

Einheit 2

Eine neue Theatergruppe II - I

Mittels einer Reihe von interaktiven Übungen zur Vorstellung und Erkennung des Wortschatzes und ihrer Verknüpfung mit Bild- und Tondokumenten, in denen der/die Schüler/-in zum einen den vorgestellten Wortschatz den entsprechenden Bildern zuordnen muss und zum anderen die gehörten Texte wiederholen muss, sowie durch den Einsatz von Videos mit Dialogen, die Situationen aus dem deutschen Alltag vorstellen, werden stufenweise die folgenden Inhalte entwickelt:

Konzepte:

- Vergleiche anstellen.
- Das Datum angeben.
- Die Präpositionen der Zeit an/m, in und um.

Lernmittel:

- Vorführung von Videoaufnahmen von Dialogen im Kontext des deutschen Alltagslebens mit anschließenden Verständnisfragen zum Inhalt.
- Erkennung und Zuordnung des Wortschatzes anhand von Bildern und Text.
- Weitere interaktive Übungen des Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und danach Fragen dazu beantworten muss.

Wortschatz:

- Ausdrücke der Höflichkeit.
- Weitere Adjektive aus verschiedenen Themenbereichen.

Eine neue Theatergruppe II - II

Durch den Einsatz einer Reihe von interaktiven Übungen zur Anwendung der Grammatik und des Wortschatzes, ihrer Verknüpfung mit Bild- und Tondokumenten, sowie durch verschiedene Aufgabenstellungen, die der/die Schüler/-in aktiv auf mündliche oder schriftliche Weise erfüllen muss, werden stufenweise die folgenden Inhalte entwickelt:

Konzepte:

- Die verschiedenen Formen und Anwendungen der Vergangenheit.
- Das Plusquamperfekt.
- Vergleiche anstellen.
- Das Datum angeben.
- Die Präpositionen der Zeit an/m, in und um.

Lernmittel:

- Weitere interaktive Übungen des Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und danach Fragen dazu beantworten muss.
- Übungen zur richtigen Anwendung und Konjugation des Präteritums und des Perfekts von regelmäßigen und unregelmäßigen Verben anhand von interaktiven Übungen und von Dialogen.
- Ergänzung von Sätzen durch den korrekten Einsatz der erarbeiteten grammatikalischen Form des Plusquamperfekts.
- Ergänzungsübungen, in denen der/die Schüler/-in korrekte Datumsangaben verstehen und erkennen muss.
- Interaktive Aufgaben des Hör- und Leseverständnisses, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und liest und im Anschluss Lücken im Text ergänzen muss.

Wortschatz:

- Ausdrücke der Höflichkeit.
- Weitere Adjektive aus verschiedenen Themenbereichen.

Eine neue Theatergruppe II - III

In dieser Einheit werden der Wortschatz und die Grammatik, die in den vorigen Einheiten vorgestellt wurden, in verschiedenen interaktiven Übungen zur Anwendung gebracht. Hierzu dienen unter anderen mit Bild- und Tondokumenten verknüpfte Übungen, in denen der/die Schüler/-in die richtigen Worte erkennen oder aber Sätze angemessen ergänzen muss, oder auch Videos mit Dialogen, die Situationen aus dem deutschen Alltag vorstellen, sowie Übungen, in denen er/sie die richtige Aussprache des Deutschen trainieren kann:

Konzepte:

- Die verschiedenen Formen und Anwendungen der Vergangenheit.
- Das Plusquamperfekt.
- Vergleiche anstellen.
- Das Datum angeben.
- Die Präpositionen der Zeit an/m, in und um.
- Einige der wichtigsten Abkürzungen.

Lernmittel:

- Weitere interaktive Übungen des Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und danach Fragen dazu beantworten muss.
- Übungen zur richtigen Anwendung und Konjugation des Präteritums und des Perfekts von regelmäßigen und unregelmäßigen Verben anhand von interaktiven Übungen und von Dialogen.
- Interaktive Aufgaben zur Überprüfung der gelernten Grammatik, in denen der/die Schüler/-in entscheiden muss, ob ein vorgegebener Text oder Dialog korrekt ist und ihn, falls dies nicht der Fall sein sollte, eigenständig korrigieren muss.
- Ergänzungsübungen, in denen der/die Schüler/-in korrekte Datumsangaben verstehen und erkennen muss.
- Übung zur einigen der wichtigsten Abkürzungen mittels Video- und Tonaufnahmen, die der/die Schüler/-in wiederholen muss.
- Synchronisierung von Videoaufnahmen von Dialogen im Kontext des deutschen Alltagslebens.

Wortschatz:

- Ausdrücke der Höflichkeit.
- Weitere Adjektive aus verschiedenen Themenbereichen.

Vergangenheit und Gegenwart

Der Schüler nimmt an einer Klasse teil, in der ein muttersprachlicher Lehrer dem Schüler Fragen stellt und verschiedene Aktivitäten vorschlägt. Der Schüler interagiert mittels vorgegebener Dialoge mit dem Lehrer. Gleichzeitig bewertet der Lehrer seinen Schüler und informiert ihn mittels unserer exklusiven dexway-Methode sowohl schriftlich wie mündlich, und kann ihm somit spezifische Begriffe, die Aussprache usw. erklären.

Zusätzlicher Wortschatz

Wiederholung des Wortschatzes und der sonstigen Kenntnisse, die der Schüler bislang erlangt hat.

Test

In der letzten Lektion dieser Einheit findet der Schüler Übungen verschiedener Arten vor, die zur Konsolidierung und Beurteilung der grammatikalischen Kenntnisse gedacht sind, die in vorherigen Lektionen erworben wurden.

Einheit 3

Eine neue Theatergruppe III - I

Mittels einer Reihe von interaktiven Übungen zur Vorstellung und Erkennung des Wortschatzes und ihrer Verknüpfung mit Bild- und Tondokumenten, in denen der/die Schüler/-in zum einen den vorgestellten Wortschatz den entsprechenden Bildern zuordnen muss und zum anderen die gehörten Texte wiederholen muss, sowie durch den Einsatz von Videos mit Dialogen, die Situationen aus dem deutschen Alltag vorstellen, werden stufenweise die folgenden Inhalte entwickelt:

Konzepte:

- Über Erfahrungen der Vergangenheit und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart sprechen.
- Das Theater.
- Geografische Bezeichnungen und der Einsatz von Artikeln.

Lemmittel:

- Vorführung von Videoaufnahmen von Dialogen im Kontext des deutschen Alltagslebens mit anschließenden Verständnisfragen zum Inhalt.
- Erkennung und Zuordnung des Wortschatzes anhand von Bildern und Text.
- Weitere interaktive Übungen des Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und danach Fragen dazu beantworten muss.

Wortschatz:

- Das Theater.
- Geografische Bezeichnungen.
- Weitere Ausdrücke aus verschiedenen Themenbereichen.

Eine neue Theatergruppe III - II

Durch den Einsatz einer Reihe von interaktiven Übungen zur Anwendung der Grammatik und des Wortschatzes, ihrer Verknüpfung mit Bild- und Tondokumenten, sowie durch verschiedene Aufgabenstellungen, die der/die Schüler/-in aktiv auf mündliche oder schriftliche Weise erfüllen muss, werden stufenweise die folgenden Inhalte entwickelt:

Konzepte:

- Weitere Übungen zu den verschiedenen Formen und Anwendungen der Vergangenheit.
- Über Erfahrungen der Vergangenheit und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart sprechen.
- Das Theater.
- Der Gebrauch von schon, noch und gerade.
- Temporale Präpositionen und Adverbien der Dauer.
- Geografische Bezeichnungen und der Einsatz von Artikeln.

Lemmittel:

- Weitere interaktive Übungen des Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und danach Fragen dazu beantworten muss.
- Übungen zur richtigen Anwendung und Konjugation des Präteritums und des Perfekts von regelmäßigen und unregelmäßigen Verben anhand von interaktiven Übungen und von Dialogen.
- Interaktive Aufgaben zur Überprüfung der gelernten Grammatik, in denen der/die Schüler/-in entscheiden muss, ob ein vorgegebener Text oder Dialog korrekt ist und ihn, falls dies nicht der Fall sein sollte, eigenständig korrigieren muss.
- Interaktive Übungen, in denen der/die Schüler/-in die richtige temporale Präposition oder das passende Adverb der Dauer einsetzen muss.
- Interaktive Übungen zur Bildung von Sätzen, in denen der/die Schüler/-in die Präpositionen der Zeit an/m, in und um korrekt einsetzen muss.
- Aufgaben, die geografische Bezeichnungen enthalten, der/die Schüler/-in muss entscheiden, ob ein Artikel nötig ist oder nicht.

Wortschatz:

- Das Theater.
- Geografische Bezeichnungen.
- Weitere Ausdrücke aus verschiedenen Themenbereichen.

Eine neue Theatergruppe III - III

In dieser Einheit werden der Wortschatz und die Grammatik, die in den vorigen Einheiten vorgestellt wurden, in verschiedenen interaktiven Übungen zur Anwendung gebracht. Hierzu dienen unter anderen mit Bild- und Tondokumenten verknüpfte Übungen, in denen der/die Schüler/-in die richtigen Worte erkennen oder aber Sätze angemessen ergänzen muss, oder auch Videos mit Dialogen, die Situationen aus dem deutschen Alltag vorstellen, sowie Übungen, in denen er/sie die richtige Aussprache des Deutschen trainieren kann:

Konzepte:

- Weitere Übungen zu den verschiedenen Formen und Anwendungen der Vergangenheit.
- Über Erfahrungen der Vergangenheit und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart sprechen.
- Das Theater.
- Der Gebrauch von schon, noch und gerade.
- Temporale Präpositionen und Adverbien der Dauer.
- Geografische Bezeichnungen und der Einsatz von Artikeln.
- Weitere wichtige Abkürzungen.

Lernmittel:

- Übungen zur richtigen Anwendung und Konjugation des Präteritums und des Perfekts von regelmäßigen und unregelmäßigen Verben anhand von interaktiven Übungen und von Dialogen.
 - Weitere interaktive Übungen des Lese- und Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text liest und hört und danach Fragen dazu beantworten muss.
 - Interaktive Aufgaben des Hör- und Leseverständnisses, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und liest und im Anschluss Worte Lücken im Text ergänzen muss.
 - Übung zur einigen der wichtigsten Abkürzungen mittels Video- und Tonaufnahmen, die der/die Schüler/-in wiederholen muss.
 - Synchronisierung von Videoaufnahmen von Dialogen im Kontext des deutschen Alltagslebens.
- Wortschatz:
- Das Theater.
 - Geografische Bezeichnungen.
 - Weitere Ausdrücke aus verschiedenen Themenbereichen.

Das Theater

Der Schüler nimmt an einer Klasse teil, in der ein muttersprachlicher Lehrer dem Schüler Fragen stellt und verschiedene Aktivitäten vorschlägt. Der Schüler interagiert mittels vorgegebener Dialoge mit dem Lehrer. Gleichzeitig bewertet der Lehrer seinen Schüler und informiert ihn mittels unserer exklusiven dexway-Methode sowohl schriftlich wie mündlich, und kann ihm somit spezifische Begriffe, die Aussprache usw. erklären.

Zusätzlicher Wortschatz

Wiederholung des Wortschatzes und der sonstigen Kenntnisse, die der Schüler bislang erlangt hat.

Test

In der letzten Lektion dieser Einheit findet der Schüler Übungen verschiedener Arten vor, die zur Konsolidierung und Beurteilung der grammatikalischen Kenntnisse gedacht sind, die in vorherigen Lektionen erworben wurden.

Einheit 4

Probe im Kulturzentrum I

Mittels einer Reihe von interaktiven Übungen zur Vorstellung und Erkennung des Wortschatzes und ihrer Verknüpfung mit Bild- und Tondokumenten, in denen der/die Schüler/-in zum einen den vorgestellten Wortschatz den entsprechenden Bildern zuordnen muss und zum anderen die gehörten Texte wiederholen muss, sowie durch den Einsatz von Videos mit Dialogen, die Situationen aus dem deutschen Alltag vorstellen, werden stufenweise die folgenden Inhalte entwickelt:

Konzepte:

- Anbieten oder vorschlagen, etwas zu tun, Versprechen geben.
- Die zwei Arten des Futurs, die einfache und die vollendete Zukunft.
- Die Kopulaverben werden, sein und bleiben.

Lernmittel:

- Vorführung von Videoaufnahmen von Dialogen im Kontext des deutschen Alltagslebens mit anschließenden Verständnisfragen zum Inhalt.
- Erkennung und Zuordnung des Wortschatzes anhand von Bildern und Text.
- Weitere interaktive Übungen des Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und danach Fragen dazu beantworten muss.

Wortschatz:

- Weitere Ausdrücke aus verschiedenen Themenbereichen.
- Synonyme und Antonyme.

Probe im Kulturzentrum II

Durch den Einsatz einer Reihe von interaktiven Übungen zur Anwendung der Grammatik und des Wortschatzes, ihrer Verknüpfung mit Bild- und Tondokumenten, sowie durch verschiedene Aufgabenstellungen, die der/die Schüler/-in aktiv auf mündliche oder schriftliche Weise erfüllen muss, werden stufenweise die folgenden Inhalte entwickelt:

Konzepte:

- Anbieten oder vorschlagen, etwas zu tun, Versprechen geben.
- Die zwei Arten des Futurs, die einfache und die vollendete Zukunft.
- Die Kopulaverben werden, sein und bleiben.
- Synonyme und Antonyme.

Lernmittel:

- Weitere interaktive Übungen des Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und danach Fragen

dazu beantworten muss.

- Übungen zur richtigen Anwendung und Konjugation des Futurs I und Futurs II anhand von interaktiven Übungen und von Dialogen.
- Ergänzungsübungen, in denen der/die Schüler/-in die Kopulaverben werden, sein und bleiben einsetzen muss.
- Interaktive Aufgaben des Hör- und Leseverständnisses, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und liest und im Anschluss Worte im Text durch Synonyme ersetzen muss.

Wortschatz:

- Weitere Ausdrücke aus verschiedenen Themenbereichen.
- Synonyme und Antonyme.

Probe im Kulturzentrum III

In dieser Einheit werden der Wortschatz und die Grammatik, die in den vorigen Einheiten vorgestellt wurden, in verschiedenen interaktiven Übungen zur Anwendung gebracht. Hierzu dienen unter anderen mit Bild- und Tondokumenten verknüpfte Übungen, in denen der/die Schüler/-in die richtigen Worte erkennen oder aber Sätze angemessen ergänzen muss, oder auch Videos mit Dialogen, die Situationen aus dem deutschen Alltag vorstellen, sowie Übungen, in denen er/sie die richtige Aussprache des Deutschen trainieren kann:

Konzepte:

- Anbieten oder vorschlagen, etwas zu tun, Versprechen geben.
- Die zwei Arten des Futurs, die einfache und die vollendete Zukunft.
- Die Kopulaverben werden, sein und bleiben.
- Synonyme und Antonyme.
- Die korrekte Intonation im Satzgefüge.

Lernmittel:

- Ergänzung von Sätzen durch den korrekten Einsatz der erarbeiteten grammatikalischen Formen der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft.
- Übungen zur richtigen Anwendung und Konjugation des Futurs I und Futurs II anhand von interaktiven Übungen und von Dialogen
- Weitere interaktive Übungen des Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und danach Fragen dazu beantworten muss.
- Interaktive Aufgaben des Hör- und Leseverständnisses, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und liest und im Anschluss Lücken im Text ergänzen muss.
- Übung zur korrekten Intonation im Satzgefüge mittels Video- und Tonaufnahmen, die der/die Schüler/-in wiederholen muss.
- Synchronisierung von Videoaufnahmen von Dialogen im Kontext des deutschen Alltagslebens.

Wortschatz:

- Weitere Ausdrücke aus verschiedenen Themenbereichen.
- Synonyme und Antonyme.

Ich verstehe dich nicht!

Der Schüler nimmt an einer Klasse teil, in der ein muttersprachlicher Lehrer dem Schüler Fragen stellt und verschiedene Aktivitäten vorschlägt. Der Schüler interagiert mittels vorgegebener Dialoge mit dem Lehrer. Gleichzeitig bewertet der Lehrer seinen Schüler und informiert ihn mittels unserer exklusiven dexway-Methode sowohl schriftlich wie mündlich, und kann ihm somit spezifische Begriffe, die Aussprache usw. erklären.

Zusätzlicher Wortschatz

Wiederholung des Wortschatzes und der sonstigen Kenntnisse, die der Schüler bislang erlangt hat.

Test

In der letzten Lektion dieser Einheit findet der Schüler Übungen verschiedener Arten vor, die zur Konsolidierung und Beurteilung der grammatikalischen Kenntnisse gedacht sind, die in vorherigen Lektionen erworben wurden.

Einheit 5

Eine Einladung an die örtliche Presse I

Mittels einer Reihe von interaktiven Übungen zur Vorstellung und Erkennung des Wortschatzes und ihrer Verknüpfung mit Bild- und Tondokumenten, in denen der/die Schüler/-in zum einen den vorgestellten Wortschatz den entsprechenden Bildern zuordnen muss und zum anderen die gehörten Texte wiederholen muss, sowie durch den Einsatz von Videos mit Dialogen, die Situationen aus dem deutschen Alltag vorstellen, werden stufenweise die folgenden Inhalte entwickelt:

Konzepte:

- Generelle und spezielle Beschreibungen von Personen, über familiäre Ähnlichkeiten sprechen.
- Die Teile des Gesichts und des menschlichen Körpers.
- Zusammengesetzte Adjektive.

Lernmittel:

- Vorführung von Videoaufnahmen von Dialogen im Kontext des deutschen Alltagslebens mit anschließenden Verständnisfragen zum Inhalt.
- Erkennung und Zuordnung des Wortschatzes anhand von Bildern und Text.
- Weitere interaktive Übungen des Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und danach Fragen dazu beantworten muss.

Wortschatz:

- Adjektive zur Beschreibung von Personen.
- Die Teile des Gesichts und des menschlichen Körpers.
- Kleidungsstücke und Accessoires.
- Ausdrücke zur Definition von Altersgruppen.
- Zusammengesetzte Adjektive.

Eine Einladung an die örtliche Presse II

Durch den Einsatz einer Reihe von interaktiven Übungen zur Anwendung der Grammatik und des Wortschatzes, ihrer Verknüpfung mit Bild- und Tondokumenten, sowie durch verschiedene Aufgabenstellungen, die der/die Schüler/-in aktiv auf mündliche oder schriftliche Weise erfüllen muss, werden stufenweise die folgenden Inhalte entwickelt:

Konzepte:

- Generelle und spezielle Beschreibungen von Personen, über familiäre Ähnlichkeiten sprechen.
- Die Teile des Gesichts und des menschlichen Körpers.
- Kommasetzung bei mehreren Adjektiven.
- Zusammengesetzte Adjektive.
- Gradpartikeln wie kaum, etwas, ziemlich, sehr usw..
- Ausdrücke zur Definition von Altersgruppen.

Lernmittel:

- Weitere interaktive Übungen des Lese- und Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text liest und hört und danach Fragen dazu beantworten muss.
- Interaktive Aufgaben, in denen der/die Schüler/-in entscheiden muss, ob und wo im Satz Kommas gesetzt werden müssen und in welcher Reihenfolge die vorgegebenen Adjektive stehen müssen.
- Ergänzungsübungen, in denen der/die Schüler/-in durch die Verwendung von zusammengesetzten Adjektiven die vorgegebenen Sätzen umschreiben muss.
- Interaktive Übungen, in denen der/die Schüler/-in Vergleiche zwischen Personen grammatikalisch und lexikalisch korrekt anstellen muss.
- Aufgaben, die der Erkennung und Zuordnungen der Teile des menschlichen Körpers und Gesichts dienen.
- Interaktive Aufgaben des Hörverständnisses, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und im Anschluss Lücken im Text ergänzen muss.

Wortschatz:

- Adjektive zur Beschreibung von Personen.
- Die Teile des Gesichts und des menschlichen Körpers.
- Kleidungsstücke und Accessoires.
- Ausdrücke zur Definition von Altersgruppen.
- Zusammengesetzte Adjektive.

Eine Einladung an die örtliche Presse III

In dieser Einheit werden der Wortschatz und die Grammatik, die in den vorigen Einheiten vorgestellt wurden, in verschiedenen interaktiven Übungen zur Anwendung gebracht. Hierzu dienen unter anderen mit Bild- und Tondokumenten verknüpfte Übungen, in denen der/die Schüler/-in die richtigen Worte erkennen oder aber Sätze angemessen ergänzen muss, oder auch Videos mit Dialogen, die Situationen aus dem deutschen Alltag vorstellen, sowie Übungen, in denen er/sie die richtige Aussprache des Deutschen trainieren kann:

Konzepte:

- Generelle und spezielle Beschreibungen von Personen, über familiäre Ähnlichkeiten sprechen.
- Die Teile des Gesichts und des menschlichen Körpers.
- Kommasetzung bei mehreren Adjektiven.
- Zusammengesetzte Adjektive.
- Gradpartikeln wie kaum, etwas, ziemlich, sehr usw.
- Ausdrücke zur Definition von Altersgruppen.
- Die korrekte Intonation im Satzgefüge.

Lernmittel:

- Aufgabenstellungen, in denen der/die Schüler/-in Ausdrücke zur Definition von Altersgruppen richtig einordnen muss.
- Interaktive Aufgaben des Hör- und Leseverständnisses, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und liest und im

Anschluss Lücken im Text ergänzen muss.

- Interaktive Aufgaben zur Überprüfung der gelernten Grammatik, in denen der/die Schüler/-in entscheiden muss, ob ein vorgegebener Text oder Dialog korrekt ist und ihn, falls dies nicht der Fall sein sollte, eigenständig korrigieren muss.
- Übung zur korrekten Intonation im Satzgefüge mittels Video- und Tonaufnahmen, die der/die Schüler/-in wiederholen muss.
- Synchronisierung von Videoaufnahmen von Dialogen im Kontext des deutschen Alltagslebens.

Wortschatz:

- Adjektive zur Beschreibung von Personen.
- Die Teile des Gesichts und des menschlichen Körpers.
- Kleidungsstücke und Accessoires.
- Ausdrücke zur Definition von Altersgruppen.
- Zusammengesetzte Adjektive.

Die Schule: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Der Schüler nimmt an einer Klasse teil, in der ein muttersprachlicher Lehrer dem Schüler Fragen stellt und verschiedene Aktivitäten vorschlägt. Der Schüler interagiert mittels vorgegebener Dialoge mit dem Lehrer. Gleichzeitig bewertet der Lehrer seinen Schüler und informiert ihn mittels unserer exklusiven dexway-Methode sowohl schriftlich wie mündlich, und kann ihm somit spezifische Begriffe, die Aussprache usw. erklären.

Zusätzlicher Wortschatz

Wiederholung des Wortschatzes und der sonstigen Kenntnisse, die der Schüler bislang erlangt hat.

Test

In der letzten Lektion dieser Einheit findet der Schüler Übungen verschiedener Arten vor, die zur Konsolidierung und Beurteilung der grammatikalischen Kenntnisse gedacht sind, die in vorherigen Lektionen erworben wurden.

Einheit 6

Die erste Vorstellung I

In dieser Einheit werden die in den vorigen Kapiteln erarbeiteten Kenntnisse wiederholt und ausgebaut. Hierzu werden die folgenden Lemmittel eingesetzt:

- Übung zur korrekten Betonung von in diesem Block gelernten Worten mittels Video- und Tonaufnahmen, die der/die Schüler/-in wiederholen muss.
- Vorführung von Videoaufnahmen von Dialogen im Kontext des deutschen Alltagslebens mit anschließenden Verständnisfragen zum Inhalt.
- Synchronisierung von Videoaufnahmen von Dialogen im Kontext des deutschen Alltagslebens.

Die erste Vorstellung II

In dieser Einheit werden die in den vorigen Kapiteln erarbeiteten Kenntnisse wiederholt und ausgebaut. Hierzu werden die folgenden Lemmittel eingesetzt:

- Interaktive Aufgaben des Hör- und Leseverständnisses, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und liest und im Anschluss Lücken im Text ergänzen muss.
- Weitere interaktive Übungen des Lese- und Hörverstehens, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text liest und hört und danach Fragen dazu beantworten muss.
- Ergänzung von Sätzen durch den korrekten Einsatz der erarbeiteten grammatikalischen Formen der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft.

Die erste Vorstellung III

In dieser Einheit werden die in den vorigen Kapiteln erarbeiteten Kenntnisse wiederholt und ausgebaut. Hierzu werden die folgenden Lemmittel eingesetzt:

- Interaktive Übungen des Hörverständnisses, in denen der/die Schüler/-in zunächst einen Text hört und danach Fragen dazu beantworten muss.
- Weitere interaktive Übungen, in denen die passenden Worte zu den vorgegebenen Definitionen gefunden werden müssen.

Einheit 7

Geschäftsleitung I

- Der Schüler wird in der Lage sein,
- erfolgreich an Sitzungen und an den entsprechenden Gesprächen teilzunehmen, zuzuhören und zu antworten, um an Einzelheiten der Sitzung zu erinnern, zu planen und das Motiv für die Sitzung richtig erklären zu können.
 - Schlüsselinformationen in der Korrespondenz zu finden, Berufe und konkrete Arbeitsplätze sowie ihre jeweiligen Verantwortungsbereiche zu beschreiben.
 - sich Notizen zu machen und sich schriftlich auszudrücken und zu kommunizieren.

Geschäftsleitung II

- Nach dem erfolgreichen Abschluss dieser Lektion wird der Schüler zeigen, dass er:
- Nachrichten zu dringenden und wichtigen Angelegenheiten annehmen und an die entsprechende Person weiterleiten kann.
 - den größten Teil des ihm vorgelegten Schriftverkehrs, vor allem Berichte und Produktinformationen, verstehen kann.
 - typische Situationen und Konflikte, die zwischen den Beschäftigten und den externen Vertretern des Unternehmens entstehen, lösen kann.

Geschäftsleitung III

- Der Schüler wird in der Lage sein,
- seine Fähigkeiten in den Aufgaben, die die Lehrmittel der einzelnen Einheiten beinhalten, anzuwenden und zu zeigen.
 - Die Lexik des Wortschatzes und die korrekte Aussprache in den einzelnen Aufgaben zu erkennen. Sie werden dadurch Ihren Leistungsstand herausfinden und Ausspracheübungen machen, die Sie dazu einladen, Ihre Fortschritte zu beurteilen und selbstständig einzuschätzen.

Geschäftsleitung IV

- Der Schüler wird:
- in den Tests zum Lehrstoff der Einheiten seine Kenntnisse beweisen können.
 - sowohl die Schreibweise als auch die richtige Aussprache des Wortschatzes kennenlernen.

Einheit 8

Typische Situationen - In der Apotheke

Ein praxisbezogenes Eintauchen in die Sprache, bei dem der Schüler eine realistische Situation erlebt, die er in der von ihm erlernten Sprache in Angriff nehmen muss.

In dieser Lektion wird neuer Wortschatz vorgestellt, am Ende der Lektion übt der Schüler diesen neuen Wortschatz.

Dialog - Reisen

Der Schüler hört eine Reihe von Fragen, die er frei beantwortet, seine Antworten schickt er an den Lehrer.

In dieser Lektion wird neuer Wortschatz vorgestellt, am Ende der Lektion übt der Schüler diesen neuen Wortschatz.

Wiederholung des Kurses

Abschlusstest

In dieser Abschlussübung zum Ende des Kurses werden dem Schüler verschiedenartige Wiederholungsübungen angeboten, mit deren Hilfe er die im Verlauf des Kurses erworbenen Kenntnisse festigen und bewerten kann.